



Wegweiser in Leichter Sprache

Alles zum Thema Gesundheit im Kreis Soest

Impressum

Wer hat das Heft gemacht?

Kreis Soest, Kommunales Integrationszentrum und Gesundheitsamt

Text: zur Verfügung gestellt vom Gesundheitsamt Münster,

auf den Kreis Soest angepasst durch Lara Hillebrand

Redaktion: Kreis Soest, Kommunales Integrationszentrum und Gesundheitsamt

Gestaltung: Livingpage GmbH & Co. KG

Stand: Januar 2023

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen: http://easy-to-read.eu/?page_id=46&lang=de

Diese Broschüre ist auch im Internet zu finden:

<https://www.zuhause-im-kreis-soest.de/integration/gesundheit/117060100000061143.php>

Quellen-Nachweis

Woher sind die Bilder?

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013-2019

Prüfung auf Leichte Sprache: Holtz & Faust GbR, Münster

Inhaltsverzeichnis

1. Der Besuch beim Arzt		Seite 5
2. Sie suchen eine Apotheke		Seite 13
3. Sie suchen einen Zahn-Arzt		Seite 14
4. Das Kranken-Haus		Seite 15
5. Hilfe im Notfall		Seite 17
6. Vorsorge		Seite 19
7. Kranken-Häuser im Kreis Soest		Seite 25
8. Hilfen für Menschen mit bestimmten Behinderungen oder Krankheiten		Seite 37
9. Hilfen für Menschen in schwierigen Situationen		Seite 44
10. Wenn Menschen Pflege brauchen		Seite 65
11. Sport		Seite 73
12. Mehr Informationen im Internet		Seite 78
13. Ihre Meinung ist uns wichtig		Seite 79

Der Gesundheits-Wegweiser

Dieses Heft informiert Sie über das Thema Gesundheit.
Deshalb heißt es: Gesundheits-Wegweiser.

In diesem Heft steht zum Beispiel:

- Warum der Arzt-Besuch wichtig ist.
- Und was Sie für Ihre Gesundheit tun können.

Im Heft stehen auch Adressen von Kranken-Häusern
und Vereinen.

Das Heft ist in **Leichter Sprache** geschrieben.
Damit alle Menschen das Heft verstehen können.

Inhalt

Dieser Text ist nur in **männlicher Sprache** geschrieben.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Arzt**.

Das Wort **Ärztin** steht nicht im Text.

Ärzte können aber auch Frauen sein.

Wir wissen:

Frauen sind genauso wichtig wie Männer.

Aber wenn wir jedes Mal schreiben:

Ärzte und Ärztinnen dann wird der Text länger.

Dann müssen Sie mehr lesen.

Der Text ist dann schwerer zu lesen.

1. Der Besuch beim Arzt



Alle Menschen sollen gesund sein.
Aber manchmal fühlen Sie sich nicht gut.
Dann können Sie zu einem Arzt gehen.

Die meisten Ärzte arbeiten in einer Arzt-Praxis.
Machen Sie am besten einen Termin aus.
Dann müssen Sie nicht lange warten.
Dafür rufen Sie in der Arzt-Praxis an.
Fragen Sie, wann Sie am besten kommen können.

Der Arzt braucht verschiedene Informationen von Ihnen.
Dann kann er Ihnen gut helfen.



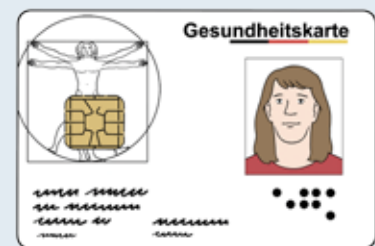
Der Arzt braucht Ihre **Gesundheits-Karte**.

Sie haben eine Karte von Ihrer Kranken-Versicherung.
Diese Karte heißt: Gesundheits-Karte.

Auf der Karte sind wichtige Informationen für den Arzt.
Die Mitarbeiter vom Arzt sehen diese Informationen
am Computer.

Diese Informationen sind zum Beispiel:
Ihr Name und Ihr Geburts-Datum.
Ihre Adresse.
Ihre Kranken-Kasse.

**Nehmen Sie die Gesundheits-Karte
bei jedem Arzt-Besuch mit.**



Sagen Sie dem Arzt, was nicht in Ordnung ist.
Zum Beispiel: Ich habe Rücken-Schmerzen.
Oder: Ich habe schrecklichen Husten.
Oder: Ich habe schlimmen Durchfall.



Überlegen Sie vor dem Arzt-Besuch:
Hat sich etwas an meinem Körper verändert?

Zum Beispiel:
Ich fühle einen Knubbel in meiner Brust.
Oder: Ich habe schon lange eine Wunde an einem Bein.
Schreiben Sie das auf.
Dann können Sie dem Arzt alles gut erzählen.
Sie vergessen nichts.



Sie können auch einen Begleiter mitnehmen.
Zum Beispiel einen Freund.

Die Ärzte haben Schweige-Pflicht.

Das bedeutet:

**Ihr Arzt darf niemandem etwas
von Ihrer Krankheit erzählen.**

Auch nicht Ihren Eltern oder Ihrem Partner.



Vielleicht haben Sie eine ansteckende Krankheit.
Das möchte der Arzt Ihrem Partner sagen.
Aber Sie müssen es dem Arzt zuerst erlauben.
Nur dann darf der Arzt mit Ihrem Partner sprechen.

Sie suchen einen Arzt:

Sie können sich Ihren Arzt selber aussuchen.
Vielleicht fühlen Sie sich bei einem Arzt nicht wohl.
Sie haben kein Vertrauen zu ihm.
Dann können Sie sich einen anderen Arzt suchen.



STIFTUNG GESUNDHEIT
Wissen ist die beste Medizin

Es gibt viele Ärzte im Kreis Soest.
Es gibt Haus-Ärzte und Fach-Ärzte.
Gehen Sie immer zuerst zu Ihrem **Haus-Arzt**.
Er kennt Sie gut.
Manchmal schickt er Sie zu einem Fach-Arzt.
Zum Beispiel, weil Ihr Herz nicht in Ordnung ist.
Oder weil Ihr Rücken immer weh tut.



Vielleicht sind Sie neu im Kreis Soest.
Sie haben noch keinen Haus-Arzt.
Dann können Sie die **Arzt-Auskunft** anrufen.
Telefon: 08 00 - 7 39 00 99.
Von Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr.
Der Anruf kostet nichts.



Die Arztauskunft hat auch eine Internet-Seite:
www.arzt-auskunft.de

Die Arzt-Auskunft hat eine Liste mit Ärzten.
Sagen Sie am Telefon, wo Sie wohnen.
Dann sagen die Mitarbeiter am Telefon, wo Sie einen Arzt finden.
Suchen Sie einen Haus-Arzt in Ihrer Nähe.

Die Arzt-Auskunft weiß auch:
Zu diesem Arzt können Rollstuhl-Fahrer gut kommen.
Dieser Arzt spricht meine Sprache.
Dort können Sie auch nach einem Fach-Arzt suchen.
Zum Beispiel nach einem Frauen-Arzt
oder einem Orthopäden.

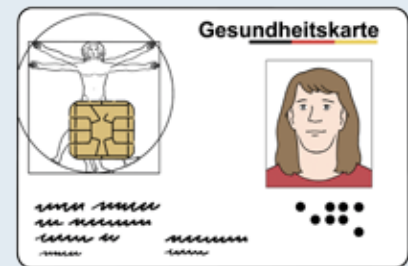


So ist es in der Arzt-Praxis

Sie haben einen Termin beim Arzt bekommen.
Sie gehen zur richtigen Zeit in die Arzt-Praxis.

Anmeldung:

Sie gehen zuerst zum Empfang.
Sie geben Ihre Gesundheits-Karte ab.
Die Arzt-Helferin steckt die Karte
in den Computer.
Dann gibt die Arzt-Helferin Ihnen die Karte zurück.

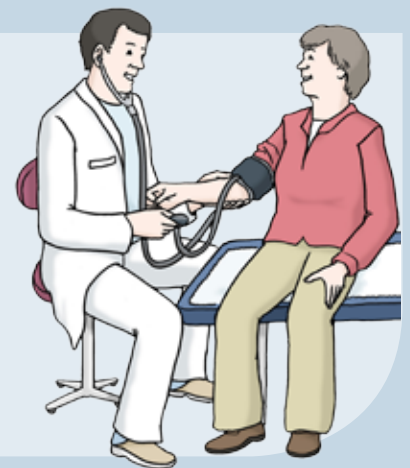


Oft müssen Sie noch ein bisschen warten.
Die Arzt-Helferin zeigt Ihnen das Warte-Zimmer.

Nach kurzer Zeit ruft die Arzt-Helferin Ihren Namen.
Dann gehen Sie mit der Arzt-Helferin
in das Behandlungs-Zimmer.
Manchmal müssen Sie auch im Behandlungs-Zimmer
noch ein bisschen warten.

Die Untersuchung:

Dann kommt der Arzt zu Ihnen.
Der Arzt fragt Sie:
Warum sind Sie gekommen?
Was ist nicht in Ordnung?
Warum fühlen Sie sich schlecht?
Wo tut es Ihnen weh?



Sie erzählen dem Arzt genau, was Ihnen fehlt.

Zum Beispiel:

An dieser Stelle tut es mir weh.

Oder: Mir ist oft schwindelig.

Dann untersucht der Arzt Sie.

Zum Beispiel:

- Er hört Ihre Lunge ab.
 - Er schaut Ihnen in den Mund.
 - Oder er nimmt Ihnen Blut ab.
- So merkt er, ob Sie krank sind.



Nach der Untersuchung:

Nach der Untersuchung spricht der Arzt mit Ihnen.

Er erklärt Ihnen zum Beispiel:

Sie haben eine Erkältung.

Sie sind bald wieder gesund.

Der Arzt sagt Ihnen: Das können Sie machen.

Dann werden Sie schnell wieder gesund.

Manchmal müssen Sie nach ein paar Tagen
noch einmal zum Arzt.

Dann untersucht der Arzt Sie erneut.

Das nennt man auch **Kontroll-Untersuchung**.

Der Arzt sagt Ihnen,

ob Sie noch einmal kommen müssen.

Dann fragen Sie am Empfang
nach einem neuen Termin.

Die Arzt-Helferin gibt Ihnen einen neuen Termin.



Medikamente:

Manchmal verschreibt der Arzt Ihnen **Medikamente**.
Medikamente sind zum Beispiel:
Tabletten, Tropfen oder Salben.



Die Medikamente helfen Ihnen.
So werden Sie wieder gesund.

Der Arzt schreibt den Namen von den Medikamenten
auf einen Zettel.

Dieser Zettel heißt: Rezept.

Mit dem Rezept gehen Sie in eine Apotheke.

In der Apotheke bekommen Sie Ihre Medikamente.



Das ist wichtig:

Sie müssen Ihre Medikamente **richtig einnehmen**.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Nach dem Frühstück.

Oder

- Vor dem Mittag-Essen.

Ihr Arzt sagt Ihnen:

So müssen Sie dieses Medikament einnehmen.

Der Arzt sagt Ihnen auch:

So lange müssen Sie das Medikament einnehmen.

**Geben Sie Ihre Medikamente nicht
an andere Menschen weiter!**

Die Medikamente sind **nur für Sie**.

Ihre Medikamente können anderen Menschen schaden.



Hilfsmittel:

Manchmal verschreibt der Arzt Ihnen ein **Hilfsmittel**.

Zum Beispiel: Einen **Rollator**.

Sie können damit sicher gehen.

Oder Sie brauchen einen **Roll-Stuhl**.

Sie können sich damit bewegen,
wenn Sie nicht mehr laufen können.



Der Arzt schreibt ein Rezept.

Darauf steht, welches Hilfsmittel Sie brauchen.

Auch **Hör-Geräte** und **Brillen** sind Hilfsmittel.

Mit dem Rezept gehen Sie in einen passenden Laden.

Zum Beispiel:

Mit dem Rezept für einen Rollator gehen Sie
zu einem **Sanitäts-Haus**.

Mit dem Rezept für ein Hör-Gerät gehen Sie
zum **Hörgeräte-Akustiker**.

Mit dem Rezept für eine Brille gehen Sie zum **Optiker**.

Dort bekommen Sie Ihr Hilfsmittel.



Die Kranken-Kasse bezahlt in vielen Fällen das Hilfsmittel.

Meistens müssen Sie einen Teil zu-zahlen.

Ein Hilfsmittel kann kaputt gehen.

Die Kranken-Kasse bezahlt die Reparatur.

Oder ein neues Hilfsmittel.



Heilmittel:

Manchmal verschreibt der Arzt Ihnen ein **Heilmittel**.

Heilmittel sind zum Beispiel:

Kranken-Gymnastik

oder **Sprach-Therapie**.

Mit dem Rezept für ein Heilmittel gehen Sie zu einem **Therapeuten**.

Die Kranken-Kasse bezahlt die Heilmittel.

Manchmal müssen Sie einen Teil selber bezahlen.



Medikamente kosten Geld:

Die meisten Medikamente kosten viel Geld.

Das meiste Geld davon bezahlt die Kranken-Kasse.

Aber Erwachsene müssen einen Teil selber bezahlen.



Dazu sagt man: **zu-zahlen**.

Sie müssen mindestens 5 Euro zu-zahlen.

Und höchstens 10 Euro.

Zum Beispiel:

Ein Medikament kostet 50 Euro.

Dann müssen Sie 5 Euro zu-zahlen.

Vielleicht müssen Sie **weniger** zu-zahlen.

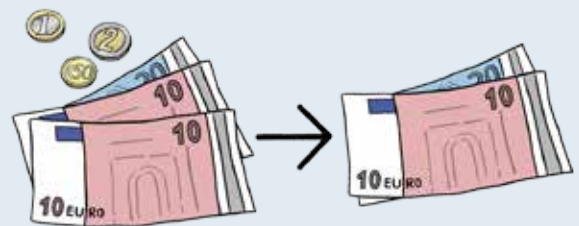
Zum Beispiel:

Wenn Sie arm sind.

Oder wenn Sie sehr krank sind.

Oder wenn Sie eine Behinderung haben.

Dann müssen Sie manchmal nichts zu-zahlen.



**Fragen Sie Ihre Kranken-Kasse,
ob Sie etwas zu-zahlen müssen.**

2. Sie suchen eine Apotheke

Im Kreis Soest gibt es viele Apotheken.
Sie finden die Apotheken im Internet:
<https://www.akwl.de/>
Unter Apothekensuche den Wohn-Ort
zum Beispiel „Soest“ eingeben.



Apotheken-Notdienst

Manchmal brauchen Sie ganz plötzlich ein Medikament.
Aber Ihre Apotheke ist geschlossen.
Zum Beispiel am Abend, in der Nacht
oder am Sonntag.

Aber ein paar Apotheken haben trotzdem geöffnet.
Sie haben **Notdienst**.
Sie können beim Apotheken-Notdienst anrufen.
Telefon: 08 00 - 0 02 28 33
Dann erfahren Sie, welche Apotheke geöffnet ist.
Oder Sie suchen im Internet:
www.apotheken-notdienstkalender.de



3. Sie suchen einen Zahn-Arzt

Im Kreis Soest gibt es viele Zahn-Ärzte.

Sie können auf der Internet-Seite von der Zahn-Ärzte-Kammer nach Zahn-Ärzten suchen.

www.zahnaerzte-wl.de/praxissuchdienst

Oder Sie rufen bei der Zahn-Ärzte-Kammer direkt an.

Telefon: 02 51 - 50 75 76

Sie erfahren dort zum Beispiel:

Zu welchen Zahn-Ärzten können Rollstuhl-Fahrer gehen.

Welcher Zahn-Arzt spricht meine Sprache?



4. Das Krankenhaus

Manche Untersuchungen und Behandlungen gibt es nur im Krankenhaus.

Dann sagt Ihr Arzt:

Sie müssen in ein Krankenhaus gehen.

Der Arzt schreibt den Namen und die Adresse vom Krankenhaus auf einen Zettel.

Dieser Zettel heißt **Einweisung**.



Ambulant und stationär im Krankenhaus:

Ambulant bedeutet:

Sie gehen morgens ins Krankenhaus.

Und Sie gehen am gleichen Tag wieder nach Hause.

Zum Beispiel:

Sie kommen für eine Untersuchung in das Krankenhaus.

Oder Sie kommen für eine Therapie-Stunde.

Danach gehen Sie wieder nach Hause.

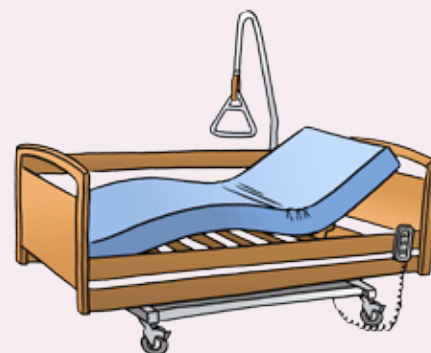


Stationär bedeutet:

Sie kommen ins Krankenhaus und bleiben dort über Nacht.

Oder ein paar Tage.

Sie bleiben im Krankenhaus, bis Sie wieder gesund sind.



Die Kranken-Schwwestern und Pfleger im Krankenhaus kennen Sie noch nicht.

Die Schwestern und Pfleger wissen nicht, was für Sie wichtig ist.

Sagen Sie, wenn Sie etwas brauchen.

Zum Beispiel:

Wenn Sie einen anderen Trink-Becher brauchen.

Damit Sie gut trinken können.

Begleit-Person:

Vielleicht möchten Sie eine Begleit-Person mit ins Kranken-Haus nehmen.

Die Begleit-Person kann ein Betreuer sein.

Oder jemand aus Ihrer Familie.

Die Begleit-Person hilft Ihnen.

Zum Beispiel: Wenn Sie spazieren gehen möchten.

Oder wenn Sie sich waschen möchten.



Fragen Sie bei dem Kranken-Haus:

Darf eine Begleit-Person mit kommen?

Die Behandlung im Kranken-Haus kostet Geld:

Sie liegen ein paar Tage im Kranken-Haus.

Das kostet viel Geld.

Das meiste Geld davon bezahlt die Kranken-Kasse.

Aber Erwachsene müssen auch etwas **zu-zahlen**.

Wie bei Medikamenten und Hilfsmitteln.

Die Zu-Zahlung kostet im Kranken-Haus

10 € für jeden Tag.

Sie müssen aber **höchstens für 28 Tage zu-zahlen**.



Vielleicht müssen Sie weniger zu-zahlen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Kranken-Kasse.

Die sagen Ihnen, ob Sie etwas zu-zahlen müssen.

5. Hilfe im Notfall

Ärztlicher Notdienst:

Die Arzt-Praxen sind am Abend, in der Nacht und am Wochen-Ende geschlossen.

Aber vielleicht werden Sie gerade in der Nacht schwer krank.
Oder am Wochen-Ende.

Sie können nicht bis zum nächsten Tag warten.

Dafür gibt es einen **Notdienst**.

Den Notdienst erreichen Sie unter der Telefon-Nummer: **116 117**

Am Telefon erfahren Sie die Adressen:

Diese Ärzte machen jetzt Notdienst.

Die können Ihnen jetzt helfen.

Zahn-Ärztlicher-Notdienst:

Auch Zahn-Ärzte haben Notdienst.

Der Notdienst von den Zahn-Ärzten im Kreis Soest hat die Telefon-Nummer: **0 18 05 - 98 67 00**



Rettungs-Dienst:

Manchmal passiert ein Unfall.
Zum Beispiel: Jemand bricht sich ein Bein.
Oder jemand ist plötzlich sehr krank.
Er kann nicht mehr selbst zum Arzt gehen.
Dann rufen Sie den **Rettungs-Dienst**:

Telefon: 112

Der Rettungs-Dienst fragt Sie:
Wer ruft an? Wo sind Sie?
Was ist passiert? Wie viele Personen sind verletzt?
Der Rettungs-Dienst schickt Hilfe.

Achtung: Der Rettungs-Dienst muss Sie finden.
Warten Sie auf der Straße.
Schalten Sie nachts das Licht an.
Zeigen Sie dem Rettungs-Dienst:
Hier brauchen wir Hilfe.

Der Rettungs-Dienst holt die kranke Person ab.
Der Rettungs-Dienst bringt die Person in ein Kranken-Haus.
Der Rettungs-Dienst sagt Ihnen,
in welches Kranken-Haus er fährt.



6. Vorsorge

Jeder Mensch kann etwas für seine Gesundheit tun.
Dann bleiben Sie länger gesund.



So tun Sie etwas für Ihre Gesundheit:

Essen Sie gesunde Sachen.

Gut für Ihren Körper sind:

- Frisches Obst und Gemüse,
- Vollkorn-Brot,
- gekochte Kartoffeln,
- Salat.

Das tut Ihrem Körper gut.

Davon können Sie sich satt essen.

Gut



Schlecht für Ihren Körper sind:

- Süßigkeiten,
- sehr fettiges Essen,
zum Beispiel: Hamburger oder Pommes,
Chips oder Flips,
und fettes Fleisch.



Schlecht

Essen Sie so etwas nur manchmal.

Trinken Sie genug gesunde Getränke.

Gut für den Körper sind:

Wasser, Tee **ohne Zucker**.

Und Frucht-Säfte **ohne Zucker**.

Diese Getränke sind gut für Ihren Körper.

Sie können viel davon trinken.

Ein erwachsener Mensch soll 1 bis 2 Liter am Tag trinken.

Das sind 1 bis 2 große Flaschen.



Gut

Schlechte Getränke sind:

Limonade und Cola,
Fruchtsäfte **mit Zucker**.
Und Alkohol.

Zum Beispiel: Bier, Wein oder Schnaps.

Diese Getränke sollten Sie nur selten trinken.
Zucker und Alkohol sind schlecht für Ihren Körper.

Schlecht



Bewegen Sie sich viel.

**Bewegung und Sport tun Ihrem Körper
und Ihrer Seele gut.**

Sie fühlen sich durch Sport stärker und besser.



Strengen Sie sich beim Sport an.

Es ist gut, wenn Sie außer Atem sind.

Zu Fuß gehen ist gesund.

Treppen steigen ist besser als Aufzug fahren.

Es gibt viele Sport-Arten.

Zum Beispiel:

Laufen,

Fahrrad fahren,

Fußball spielen,

Tanzen oder

Schwimmen.



Viele Sport-Arten können Sie
in einem **Sport-Verein** machen.

Im Kreis Soest gibt es viele Sport-Vereine.

Ab Seite 73 lesen Sie, wo Sie sich über Sport-Vereine im Kreis Soest
informieren können.

Schlafen Sie genug.

Jeder Mensch braucht Pausen und Ruhe.
Dann kann er sich erholen.
Mit genug Schlaf fühlen Sie sich besser.
Im Schlaf sammeln Sie neue Kraft und Energie.



Achten Sie auf Sauberkeit.

Das können Sie zum Beispiel tun:

- Waschen Sie Ihre Hände immer mit Seife.
Besonders vor dem Essen und nach der Toilette.
- Putzen Sie ihre Zähne 2 bis 3 Mal am Tag.
- Duschen Sie ein paarmal in der Woche.
- Putzen Sie regelmäßig Ihre Wohnung.
- Waschen Sie Ihre Kleidung und Ihre Bett-Wäsche regelmäßig.



Sauberkeit schützt vor Krankheiten.

Machen Sie oft etwas, was Spaß macht.

Viele Sachen machen Spaß.
Zum Beispiel:
Kochen, Malen oder Singen.
Basteln, Fotografieren oder Lesen.

Machen Sie etwas, was Ihnen Spaß macht.
Dann geht es Ihnen gut.



Treffen Sie sich mit Freunden.

Freunde sind für viele Menschen wichtig.
Sie können mit den Freunden lachen.
Sie können guten Freunden alles erzählen.
Sie können mit Freunden über Ihre Probleme sprechen.



Sie können Ausflüge machen.
Es macht Spaß, mit Freunden zusammen zu sein.
Sie fühlen sich nicht alleine.
Mit Freunden ist das Leben schöner.



Gehen Sie zur Vorsorge-Untersuchung.

Viele Krankheiten merkt man nicht gleich.
Zum Beispiel Krebs oder Diabetes.
Man merkt diese Krankheiten erst spät.
Dann ist die Krankheit oft schon schwer.
Deshalb gibt es **Vorsorge-Untersuchungen**.



Vorsorge-Untersuchungen für Männer und Frauen:

Bei einer Vorsorge-Untersuchung
untersucht der Arzt Sie genau.
Der Arzt untersucht Ihr Blut und Ihren Urin.

Die Kranken-Kasse bezahlt diese Untersuchung.
Männer und Frauen ab 35 Jahren können
zu diesen Vorsorge-Untersuchungen gehen.
Alle 3 Jahre einmal.

Krebs-Vorsorge-Untersuchungen:

Krebs ist eine schlimme Krankheit.
Aber der Arzt kann Ihnen gut helfen, wenn der Krebs noch klein ist.
Dann werden Sie meistens wieder ganz gesund.

Hautkrebs-Vorsorge-Untersuchung:

Der Arzt untersucht Ihre Haut am ganzen Körper.
Männer und Frauen ab 35 Jahren können
zu diesen Vorsorge-Untersuchungen gehen.
Alle 2 Jahre einmal.

Darmkrebs-Vorsorge-Untersuchung:

Bei der Untersuchung wird Ihr Kot untersucht.
Männer und Frauen ab 50 Jahren können
zu diesen Vorsorge-Untersuchungen gehen.
Jedes Jahr einmal.

Eine andere Darmkrebs-Vorsorge-Untersuchung
ist die **Darm-Spiegelung**.

Der Arzt untersucht Ihren Darm mit einem Schlauch.
Männer ab 50 Jahren und Frauen ab 55 Jahren
können zu diesen Vorsorge-Untersuchungen gehen.
Alle 10 Jahre einmal.

Vorsorge-Untersuchung für Männer:

Bei dieser Untersuchung tastet der Arzt den Penis
und die Hoden ab.

Männer ab 45 Jahren können
zu dieser Vorsorge-Untersuchung gehen.
Jedes Jahr einmal.



Vorsorge-Untersuchung für Frauen:

Bei dieser Untersuchung untersucht der Arzt
Ihre Scheide und Ihre Gebärmutter.

Frauen ab 20 Jahren können zu dieser Vorsorge-Untersuchung gehen.
Jedes Jahr einmal.

Frauen ab 30 Jahren können zusätzlich zu einer
Brust- und Haut-Untersuchung gehen.
Jedes Jahr einmal.



Es gibt noch andere Vorsorge-Untersuchungen.
Fragen Sie Ihren Arzt danach.

Lassen Sie sich impfen.

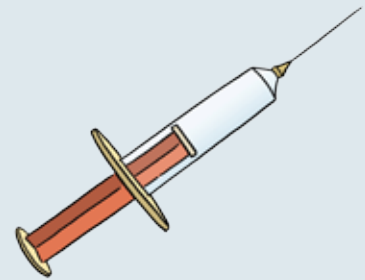
Eine Impfung schützt Sie vor ansteckenden Krankheiten.
Zum Beispiel: Vor der Grippe.
Oder vor Masern.

Dafür gibt Ihnen der Arzt eine Spritze.
Manchmal muss der Arzt Ihnen nach ein paar Tagen
noch einmal eine Spritze geben.
Erst dann schützt die Impfung Sie.

Viele Impfungen muss der Arzt Ihnen
nach ein paar Jahren noch einmal geben.
Dann schützt die Impfung Sie weiter.

Der Arzt trägt die Impfungen in ein kleines Heft ein.
Das Heft heißt **Impf-Pass**.
Nehmen Sie den Impf-Pass immer mit zum Arzt.
Fragen Sie Ihren Arzt nach den wichtigen Impfungen.

Informationen zu Impfungen finden Sie hier:
www.impfen-info.de/leichte-sprache



7. Kranken-Häuser im Kreis Soest



Im Kreis Soest gibt es 8 große Kranken-Häuser.

Marien-Hospital Erwitte (Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH)



Von-Droste-Straße 14
59597 Erwitte



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.



Telefon: 0 29 43 - 89 00



Internet: www.dreifaltigkeits-hospital.de/erwitte/
E-Mail: info@dreifaltigkeits-hospital.de



Ab „Bahnhof, Erwitte“ mit der Buslinie B581 in Richtung „B1/ Am Markt, Erwitte“ oder der Buslinie R61 in Richtung „Alte Post, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „B1/ Am Markt“, danach ca. 6 Minuten Fußweg.



**Hospital zum Hl. Geist Geseke
(Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH)**



Bachstraße 76
59590 Geseke



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 42 - 59 00



Internet: www.dreifaltigkeits-hospital.de/geseke/
E-Mail: info@krankenhaus-geseke.de



Ab „Bahnhof, Geseke“ mit der Buslinie Bür2 in Richtung
„Alte Post, Büren“ bis zur Haltestelle „Krankenhaus, Geseke“ oder
der Buslinie 690 in Richtung „Bahnhof, Geseke“ bis zur
Haltestelle „Krankenhaus, Geseke“.



**Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt
(Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH)**



Klosterstraße 31
59555 Lippstadt



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 41 - 75 80



Internet: www.dreifaltigkeits-hospital.de
E-Mail: info@dreifaltigkeits-hospital.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie C2 in Richtung
„Landsberger Straße, Lippstadt“ bis zur Haltestelle
„Dreifaltigkeitshospital, Lippstadt“.



Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 41 - 6 70



Internet: www.ev-krankenhaus.de
E-Mail: info@ev-krankenhaus.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie 70 in Richtung
„Rheda Bahnhof, Rheda-Wiedenbrück“ bis zur Haltestelle
„Goethestraße/ Ev. Krankenhaus, Lippstadt“.



Senator-Schwartz-Ring 8
59494 Soest



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 21 - 9 00



Internet: www.klinikumstadtsoest.de
E-Mail: info@klinikumstadtsoest.de



Ab „Bahnhof, Soest / Bustreff Hansaplatz“ mit der Buslinie C4
in Richtung „Brüningsen, Heinrich-Lübke-Haus“ oder der
Buslinie C5 in Richtung „Ostönnener Kleinbahnhof, Ostönnen“ bis
zur Haltestelle „Klinikum Stadt Soest, Soest“.



Marienkrankenhaus Soest



Widumgasse 5
59494 Soest



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 21 - 39 10



Internet: www.marienkrankenhaus-soest.de
E-Mail: info.soest@hospitalverbund.de



Ab „Bahnhof, Soest“ wenige Minuten Fußweg die
Brüder-Wallburger-Wallstraße entlang.



Krankenhaus Maria Hilf GmbH



Hospitalstraße 3-7
59581 Warstein



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 02 - 89 10



Internet: www.krankenhaus-warstein.de
E-Mail: info@krankenhaus-warstein.de



Ab „Bahnhof, Soest / Bustreff Hansaplatz“ mit der Buslinie R51
in Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle
„Markt, Warstein“ oder der Buslinie S60 ab der Haltestelle
„Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ in Richtung „Markt, Warstein“ bis
zur Haltestelle „Markt, Warstein“, danach ca. 5 Minuten Fußweg.



Unnaer Straße 15
59457 Werl



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.
Bei einem Notfall können Sie auch direkt dort hingehen.



Telefon: 0 29 22 - 80 10



Internet: www.mariannen-hospital.de
E-Mail: info.werl@hospitalverbund.de



Ab „Bahnhof, Werl“ mit der Buslinie C2 in Richtung „Bahnhof, Werl“ bis zur Haltestelle „Krankenhaus, Werl“ oder der Buslinie C3 in Richtung „Budberg Gerätehaus, Werl“ bis zur Haltestelle „Krankenhaus, Werl“ oder der Buslinie 546 in Richtung „Stockum Hellweg, Unna“ bis zur Haltestelle „Krankenhaus, Werl“.



Kranken-Häuser für seelische Krankheiten:

Einige Menschen sind seelisch krank.
Diese Menschen sind zum Beispiel **oft sehr traurig**.
Die Menschen wissen aber nicht, warum.

Oder jemand hat immer **viel Angst**.
Zum Beispiel:
Jemand kann nicht alleine aus dem Haus gehen.

Für seelische Krankheiten gibt es besondere Ärzte und Kranken-Häuser.
Diese Ärzte heißen **Psychiater** oder **Psycho-Therapeut**.
Psyche ist ein altes Wort für **Seele**.



Die LWL-Klinik Lippstadt ist ein großes Kranken-Haus.
LWL ist die Abkürzung für Landschafts-Verband-Westfalen-Lippe.
Die LWL-Klinik ist eine Fach-Klinik für Psychiatrie.
Hier werden Menschen behandelt,
die Probleme mit ihrer Psyche haben.

Im Hofholz 6
59556 Lippstadt



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.



Telefon: 0 29 45 - 9 81 12 34



Internet: www.lwl-klinik-lippstadt.de
E-Mail: zam-lippstadt@lwl.org



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie R66
in Richtung „Eickelborn Sundernstraße, Lippstadt“ bis zur
Haltestelle „Benninghausen LWL-Klinik, Lippstadt“.



Fach-Klinik für Psychiatrie, Psycho-Therapie und Psycho-Somatik.

Franz-Hegemann-Straße 23
59581 Warstein



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.



Telefon: 0 29 02 - 82 12 34



Internet: www.lwl-klinik-warstein.de
E-Mail: zam-warstein@lwl.org



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie S60 in
Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle
„Evangelische Kirche, Warstein“.



Kranken-Häuser für Menschen mit Demenz

Demenz ist eine Erkrankung im Gehirn.
Ein Mensch mit Demenz vergisst alles schnell.

Zum Beispiel:

Der Mensch weiß nicht mehr:

Habe ich schon gegessen?

Oder er erkennt seine Freunde nicht mehr.

Oder er vergisst, wie man eine Hose anzieht.



Vielleicht denken Sie: Mein Vater hat Demenz.

Dann können Sie in ein besonderes Kranken-Haus gehen.

Dort untersuchen Fach-Ärzte Ihren Vater.

Abteilung für Geronto-Psychiatrie in der LWL-Klinik Lippstadt



Geronto-psychiatrisch bedeutet:

Die Ärzte behandeln die Seele von **alten** Menschen.

Die Ärzte in der Geronto-Psychiatrischen Abteilung behandeln Menschen ab 60 Jahren.

Und sie beraten die Familien von Menschen mit Demenz.

Im Hofholz 6, Gebäude 10, Station GL 01,
59556 Lippstadt



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.



Telefon: 0 29 45 - 9 81 01



Internet: www.lwl-klinik-lippstadt.de
E-Mail: zam-lippstadt@lwl.org



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie R66 in Richtung
„Eickelborn Sundernstraße, Lippstadt“ bis zur Haltestelle
„Benninghausen LWL-Klinik, Lippstadt“.



Zentrum für Geronto-Psychiatrie in der LWL-Klinik Warstein



Franz-Hegemann-Straße 23, Haus 12
59581 Warstein



Die Kranken-Kasse bezahlt in der Regel die Behandlung.



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.



Telefon: 0 29 02 - 8 20



Internet: www.lwl-klinik-warstein.de
E-Mail: zam-warstein@lwl.org



Ab „Bus-Bahnhof Belecke, Warstein“ mit der Buslinie S60
in Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle
„Evangelische Kirche, Warstein“,
danach ca. 10 Minuten Fußweg.



8. Hilfen für Menschen mit bestimmten Behinderungen oder Krankheiten

Kreis Soest – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen Außenstelle Gesundheit Lippstadt



Mastholter Straße 230
59558 Lippstadt



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 30 35 84



Internet: www.kreis-soest.de/familie-soziales/soziales/behinderung/behindertenberatung/behindertenberatung
E-Mail: Behindertenberatung@Kreis-Soest.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie C4 in Richtung „Bad Waldliesborn Braukhof, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „Lipperbruch Glennesiedlung, Lippstadt“ und dann ca. 10 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie 80.1 in Richtung „ZOB, Rietberg“ bis zur Haltestelle „Lipperbruch Försterweg, Lippstadt“ und danach ca. 18 Minuten Fußweg.



Diakonie Ruhr Hellweg e.V.



Die Diakonie Ruhr Hellweg e.V. ist ein Verein der evangelischen Kirche. Er unterstützt Menschen.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/behindertenberatung/

Diakonie Ruhr Hellweg e.V. – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Wiesenstraße 15
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 3 62 02 00



E-Mail: behindertenberatung@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 8 Minuten Fußweg.



Diakonie Ruhr Hellweg e.V. – Beratungsstelle für Menschen mit Hörbehinderung

Wiesenstraße 15
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 3 62 02 40
Fax: 0 29 31 - 7 86 33 19



Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/hoerbehindertenberatung/
E-Mail: amarke@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 8 Minuten Fußweg.



Lebenshilfe für Behinderte Lippstadt e.V.

Die Lebenshilfe Lippstadt ist ein Verein.
Er unterstützt Menschen mit Behinderung
und ihre Angehörigen.

Internet: www.lebenshilfe-lippstadt.de

Lebenshilfe Lippstadt e.V. – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Mastholter Straße 46
59555 Lippstadt



Telefon: 0 29 41 - 96 70 28 oder 0 29 41 - 96 70 16
Fax: 0 29 41 - 96 70 70



Internet: [www.lebenshilfe-lippstadt.de/unsere-angebote/
beratungsstelle](http://www.lebenshilfe-lippstadt.de/unsere-angebote/beratungsstelle)
E-Mail: n.miltschus@lebenshilfe-lippstadt.de
Oder: j.pieper@lebenshilfe-lippstadt.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie C4 in Richtung
„Bad Waldliesborn Braukhof, Lippstadt“ bis zur Haltestelle
„Robert-Koch-Straße, Lippstadt“ oder
mit der Buslinie 80 in Richtung „ZOB, Rietberg“ bis
zur Haltestelle „Grimmestraße, Lippstadt“ und danach
ca. 15 Minuten Fußweg.



Caritas-Verband für den Kreis Soest e.V. – Wohn-Beratung



Der Caritas-Verband für den Kreis Soest e.V. ist ein Verein der katholischen Kirche. Er unterstützt Menschen.

Internet: www.caritas-soest.de/beratungundhilfe/alteundkrankemenschen/wohnberatung/wohnberatung

Caritas Wohn-Beratung Soest

Osthofenstraße 35a
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 35 90 64



E-Mail: wohnberatung-lippstadt@caritas-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 10 Minuten Fußweg.



Caritas Wohn-Beratung Lippstadt

Lipperoder Straße 8a
59555 Lippstadt



Telefon: 0 29 41 – 2 84 88 80



E-Mail: wohnberatung-lippstadt@caritas-soest.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie C5 in Richtung „Lipperode, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „Behördenhaus, Lippstadt“.



Sucht-Beratungsstellen im Kreis Soest

Sucht ist eine Krankheit.
Zum Beispiel: Alkohol-Sucht oder Spiel-Sucht.

In der Sucht-Beratungs-Stelle bekommen Sie Hilfe,
wenn Sie wieder ohne Sucht leben möchten.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/suchtberatung/



Diakonie Ruhr Hellweg e.V. – Sucht-Beratung Lippstadt

Diakonie 
Ruhr-Hellweg
Wir gehen mit.

Brüderstraße 13
59555 Lippstadt



Telefon: 0 29 41 - 9 78 55 40



E-Mail: suchtberatung-lippstadt@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ ca. 10 Minuten Fußweg.



**Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. –
Sucht-Beratung Soest**



Wiesenstraße 15
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 3 62 03 00



E-Mail: suchtberatung-soest@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 8 Minuten Fußweg.



**Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. –
Sucht-Beratung Warstein**



Hauptstraße 7
59581 Warstein



Telefon: 0 29 22 - 9 10 89 10



E-Mail: suchtberatung-warstein@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bus-Bahnhof Belecke, Warstein“ mit der Buslinie R51 oder S60
in Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle
„Evangelische Kirche, Warstein“, danach ca. 4 Minuten Fußweg.



**Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. –
Sucht-Beratung Werl**



Neuer Markt 15
59457 Werl



Telefon: 0 29 22 - 33 53



E-Mail: suchtberatung-werl@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bahnhof, Werl“ ca. 7 Minuten Fußweg.



9. Hilfen für Menschen in schwierigen Situationen

Sozial-Psychiatrischer Dienst Kreis Soest

Der Sozial-Psychiatrische Dienst bietet Hilfe und Beratung.

Bei Erkrankungen der Seele, Sucht-Erkrankungen oder schwierigen Situationen finden Sie hier Hilfe.

Internet: www.kreis-soest.de/gesundheits-verbraucher/gesundheits/hilfen/psychisch-krank/hilfen-fuer-psychisch-krank



Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche

Hoher Weg 1-3
59494 Soest



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Bezirke: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt, Rüthen, Warstein:

Telefon: 0 29 21 - 30 21 79

E-Mail: britta.kleinschmidt-mewes@kreis-soest.de



Bezirke: Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnese, Soest, Welper, Werl, Wickede (Ruhr):

Telefon: 0 29 21 - 30 21 50

E-Mail: heinrich.broll@kreis-soest.de



Ansprechpartner für Erwachsene im Kreishaus Soest

Hoher Weg 1-3
59494 Soest



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Bezirke: Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnese, Soest, Welper, Werl, Wickede (Ruhr):

Telefon: 0 29 21 - 30 0

E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@kreis-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C7 in Richtung „Dortmundweg, Soest“ bis zur Haltestelle „Osthofentor/ Kreis-Haus, Soest“ oder ab „Bahnhof, Soest“ ca. 15 Minuten Fußweg.



Außenstelle Gesundheit Lippstadt

Mastholter Straße 230
59558 Lippstadt



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



**Bezirke: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt,
Rüthen, Warstein:**

Telefon: 0 29 21 - 30 0

E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@kreis-soest.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie C4 in Richtung „Bad Waldliesborn Braukhof, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „Lipperbruch Glennesiedlung, Lippstadt“ und dann ca. 10 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie 80.1 in Richtung „ZOB, Rietberg“ bis zur Haltestelle „Lipperbruch Försterweg, Lippstadt“ und danach ca. 18 Minuten Fußweg.



Schul-Psychologische Beratungs-Stelle Kreis Soest



Die Schul-Psychologische Beratungs-Stelle ist bei Problemen in der Schule für Sie und Ihre Kinder da.

Bei Stress mit Mitschülern oder Kollegen,

Schwierigkeiten beim Lernen und

Angst vor Prüfungen finden Sie hier Hilfe:

Internet: [www.kreis-soest.de/bildung-integration/](http://www.kreis-soest.de/bildung-integration/bildung/schule/beratungsstelle/)

[bildung/schule/beratungsstelle/](http://www.kreis-soest.de/bildung-integration/bildung/schule/beratungsstelle/)

[schulpsychologische-beratungsstelle1](http://www.kreis-soest.de/bildung-integration/bildung/schule/beratungsstelle/)



Vor dem Schültingertor 59

59494 Soest



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr

Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr

Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr

Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 30 36 91



E-Mail: schulpsychologische-beratungsstelle@kreis-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C8 in Richtung

„Bustreff Hansaplatz, Soest“ bis zur Haltestelle

„Vor dem Schültingertor, Soest“ oder ab

„Bahnhof, Soest“ ca. 7 Minuten Fußweg.



Telefon Seelsorge für den Kreis Soest



Manchmal haben Sie große Probleme.
Sie brauchen jemanden, mit dem Sie sprechen können.
Dann können Sie die Telefon-Seelsorge anrufen.
Mitarbeiter von der Telefon-Seelsorge helfen Ihnen.

Aber Sie können mit der Telefon-Seelsorge **nur telefonieren**.
Sie können **nicht** hinfahren.

Für den Kreis Soest sind die Telefon-Seelsorge Hamm, die
Telefon-Seelsorge Meschede und die Telefon-Seelsorge Paderborn zuständig.

Das Gespräch kostet nichts.



Rund um die Uhr, 24 Stunden täglich erreichbar



Telefon: 0 800 - 111 0 111 und 0 800 - 111 0 222



Beratung ist auch per Chat oder E-Mail möglich:
<https://online.telefonseelsorge.de/>



Nummer gegen Kummer

Die Nummer gegen Kummer ist eine telefonische Beratung.
Sie kostet nichts.

Wenn Sie Sorgen oder Probleme haben, können Sie
bei den Beratern telefonische Hilfe bekommen.

Für Kinder und Jugendliche:



Montag bis Samstag: 14 Uhr bis 20 Uhr



Telefon: 116 111



Internet: www.nummergegenkummer.de



Für Eltern und Erziehungsberechtigte:



Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr
Dienstag: 9 Uhr bis 11 Uhr und 17 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag: 9 Uhr bis 11 Uhr und 17 Uhr bis 19 Uhr
Freitag: 9 Uhr bis 11 Uhr



Telefon: 0 800 - 111 0 550



Internet: www.nummergegenkummer.de



**BLICK- Kontakt- und Beratungs-Stelle
für seelische Gesundheit des
Sozialdienstes katholischer Männer (SKM) e.V.**



Die BLICK- Kontakt- und Beratungs-Stelle bietet Hilfe bei Angst, Traurigkeit, Einsamkeit, schlechten Gedanken oder Sorgen.

Internet: www.skm-lippstadt.de/fachbereiche/blick-kontakt-und-beratungsstelle/

Cappelstraße 50 bis 52
59555 Lippstadt



Montag: 8 Uhr bis 12:30 Uhr und 14 Uhr bis 16:30 Uhr
Dienstag: 8 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12:30 Uhr



Telefon: 0 29 41 - 9 73 40



E-Mail: kiel-philipp@skm-lippstadt.de
Oder: sekretariat@skm-lippstadt.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ ca. 8 Minuten Fußweg.



Offener Treff – Kontakt- und Beratungs-Stelle für seelische Gesundheit von Phönix Soest-e. V. Verein für seelische Gesundheit

Internet: www.phoenix-soest.de/

In den Gebäuden vom „Alten Schlacht-Hof“
Ulrichertor 4
59494 Soest



Dienstag: 15 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch: 15 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 15 Uhr bis 17 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 18 97



E-Mail: offener.Treff@phoenixsoest.de



Ab „Bahnhof Soest“ mit der Buslinie R49 in Richtung
„Delecke, Möhnese“ bis zur Haltestelle „Ulrichertor, Soest“.
Oder mit der Buslinie R51 in Richtung
„Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle „Ulrichertor, Soest“.



Kontakt- und Beratungs-Stelle für seelische Gesundheit der Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gGmbH

Jakobstraße 4-6
59494 Soest



Öffnungszeiten variieren



Telefon: 0 29 21 - 3 69 83 18



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C6 in Richtung „Bustreff Hansaplatz, Soest“ bis zur Haltestelle „Bustreff Hansaplatz, Soest“.
Oder ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C8 in Richtung „Bustreff Hansaplatz, Soest“ bis zur Haltestelle „Bustreff Hansaplatz, Soest“.
Oder ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie R49 in Richtung „Delecke, Möhnese“ bis zur Haltestelle „Puppenstraße, Soest“.
Oder ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie R51 in Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle „Potsdamer Platz, Soest“.
Oder ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie R81 in Richtung „Bustreff Hansaplatz, Soest“ bis zur Haltestelle „Bustreff Hansaplatz, Soest“.



**Cafe i-Punkt –
Kontakt- und Beratungs-Stelle für seelische Gesundheit von
IBAHS – Integration durch Beschäftigung, Arbeit und
Hilfe zur Selbsthilfe e. V.**

Internet: www.ibahs.de/index.php/angebote-und-leistungen/cafe-i-punkt

Müscheder Weg 4
59581 Warstein



Montag: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag: 8:30 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 02 - 9 79 54 16



E-Mail: ibahs-warstein@t-online.de



Kontakt-Stelle für Menschen mit Behinderung von Gemeinsam e. V.

Internet: www.gemeinsamev.de/kontaktstellen

Kletterstraße 10a
59457 Werl



Montag: 10 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 10 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag: 10 Uhr bis 16 Uhr
Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr



Telefon: 0 29 22 - 9 27 80 23



E-Mail: info@gemeinsamev.de



Ab „Bahnhof, Werl“ mit der Buslinie C3 in Richtung
„Hilbeck Grundschule, Werl“ bis zur Haltestelle
„Büderich Am Feldrain, Werl“.
Oder Ab „Bahnhof, Werl“ mit der Buslinie 546 in Richtung
„Stockum Hellweg, Unna“ bis zur Haltestelle
„Büderich Am Feldrain, Werl“.



Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

Die Diakonie Ruhr Hellweg e.V. ist ein Verein der evangelischen Kirche. Er unterstützt Menschen.



Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/paar-und-lebensberatung/

Beratungs-Stelle für Familien- und Lebens-Fragen – Paar- und Lebens-Beratung in Soest

Wiesenstraße 15
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 3 62 01 40



E-Mail: eFl-soest@diakonie-ruhr-hellweg.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 8 Minuten Fußweg.



Caritas-Verband für den Kreis Soest e.V.



Der Caritas-Verband für den Kreis Soest e.V. ist ein katholischer Wohlfahrts-Verband.

Er bietet verschiedene Hilfen an.

Internet: www.caritas-soest.de/beratungundhilfe/beratungundhilfe

Lippstadt – Beratungs-Stelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Steinstraße 9b
59557 Lippstadt



Telefon: 0 29 41 - 50 38



E-Mail: eb-lippstadt@caritas-soest.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ ca. 10 Minuten Fußweg.



Soest – Beratungs-Stelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Osthofenstraße 35a
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 35 90 50



E-Mail: info@caritas-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 10 Minuten Fußweg.



Warstein – Beratungs-Stelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Zum Horkamp 1
59581 Warstein-Belecke



Telefon: 0 29 02 - 91 03 59 50



E-Mail: eb-warstein@caritas-soest.de



Ab „Busbahnhof Belecke, Warstein“ ca. 10 Minuten Fußweg.



Werl – Beratungs-Stelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Bahnhofstraße 7
59457 Werl



Telefon: 0 29 22 - 8 03 90 50



E-Mail: eb-werl@caritas-soest.de



Ab „Bahnhof, Werl“ ca. 2 Minuten Fußweg.



Jugend-Migrations-Dienst



Der Jugend-Migrations-Dienst begleitet junge Menschen aus dem Ausland im Alter von 12 bis 27 Jahren.

Der Dienst bietet Hilfe bei schulischen, beruflichen und sozialen Fragen.



Internet: www.die-awo.de/node/1600

Jugend-Migrations-Dienst Kreis Soest – Standort Lippstadt

Klusetor 9
59555 Lippstadt



Telefon: 0 29 41 - 92 31 51



E-Mail: jmd@die-awo.de



Ab „Bahnhof, Lippstadt“ ca. 5 Minuten Fußweg.



Jugend-Migrations-Dienst Kreis Soest – Standort Werl (in der VHS)

Kirchplatz 5
59457 Werl



jeden 1. Dienstag im Monat
von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung.



Telefon: 0 29 21 - 3 75 32 20



E-Mail: jmd-soest@die-awo.de



Ab „Bahnhof, Werl“ ca. 10 Minuten Fußweg.



Jugend-Migrations-Dienst Kreis Soest – Standort Soest

Britischer Weg 2
59494 Soest



Montag: 10 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag: 10 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Donnerstag: 10 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Freitag: 10 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 3 75 32 20



E-Mail: jmd-soest@die-awo.de



Ab „Bustreff Hansaplatz, Soest“ mit der Buslinie C2 in Richtung „Bustreff Hansaplatz, Soest“ bis zur Haltestelle „Canadischer Weg, Soest“, danach ca. 4 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie R49 in Richtung „Delecke, Möhnesee“ bis zur Haltestelle „Canadischer Weg, Soest“, danach ca. 4 Minuten Fußweg.



Kontakt- und Informations-Stelle für Selbsthilfe-Gruppen Kreis Soest



In Soest gibt es viele Vereine und Gruppen von Menschen mit Behinderung.

In vielen Gruppen können Sie selber mitmachen.

Die Mitglieder von Selbsthilfe-Gruppen treffen sich regelmäßig.

Die Mitglieder geben Informationen weiter und sprechen über Erfahrungen.



Vielleicht gibt es auch eine Selbsthilfe-Gruppe für Ihr Anliegen. Fragen Sie die Selbst-Hilfe-Kontaktstelle.

Internet: www.kreis-soest.de/gesundheits-verbraucher/gesundheits/praevention/selbsthilfegruppen/selbsthilfegruppen

Hoher Weg 1-3
59494 Soest



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 30 21 62



E-Mail: dana.stinson@kreis-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C7 in Richtung „Dortmundweg, Soest“ bis zur Haltestelle „Osthofentor/ Kreis-Haus, Soest“ oder ab „Bahnhof, Soest“ ca. 15 Minuten Fußweg.



Testung und Beratung zur sexuellen Gesundheit Kreis Soest



Kostenlose Testungen.

Bei Fragen zu den Themen sexuelle Gesundheit,
HIV/AIDS und Geschlechts-Krankheiten.

Die Beratung ist kostenfrei und anonym.

Internet: www.kreis-soest.de/gesundheit-verbraucher/gesundheit/ges/hiv/beratungsstelle-aids-und-sexuell-uebertragbare-infektionen

Kreishaus Soest
Hoher Weg 1-3
59494 Soest



Termin nach Vereinbarung



Telefon: 0 29 21 - 30 30 58



E-Mail: celine.longerich@kreis-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C7 in Richtung
„Dortmundweg, Soest“ bis zur Haltestelle
„Osthofentor/ Kreis-Haus, Soest“ oder ab „Bahnhof, Soest“
ca. 15 Minuten Fußweg.



Außenstelle Gesundheit Lippstadt

Mastholterstraße 230
59558 Lippstadt



Termin nach Vereinbarung



Telefon: 0 29 21 - 30 30 63



E-Mail: ursula.boeger@kreis-soest.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie C4 in Richtung „Bad Waldliesborn Braukhof, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „Lipperbruch Glennesiedlung, Lippstadt“ und dann ca. 10 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie 80.1 in Richtung „ZOB, Rietberg“ bis zur Haltestelle „Lipperbruch Försterweg, Lippstadt“ und danach ca. 18 Minuten Fußweg.



AIDS-HILFE im Kreis Soest e.V



Die Aids-Hilfe bietet Hilfe und Beratung.

Bei Fragen zu den Themen sexuelle Gesundheit, HIV/AIDS und Geschlechts-Krankheiten.

Die Beratung ist kostenfrei und anonym.

Internet: www.aids-hilfe-soest.de/

Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 28 88



E-Mail: info@aidshilfe-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 15 Minuten Fußweg.



LSBTIQ Sprechstunde mit LEBEDO



Die Sprechstunde findet bei der Aids-Hilfe in Soest statt.

Die Beratung ist für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans-, Inter- und queere Menschen.

Es gibt mehr als zwei Geschlechter.

Es gibt auch Frauen, die sich wie ein Mann fühlen.

Männer, die sich wie eine Frau fühlen.

Menschen, die Merkmale von beiden Geschlechtern haben und

Menschen, die sich einfach nicht festlegen können und wollen.

Genauso vielfältig ist es in der Liebe:

Frauen können Männer lieben.

Frauen können aber auch Frauen lieben.

Männer können Frauen lieben.

Männer können aber auch Männer lieben.

Es gibt auch Menschen, die sich in beide Geschlechter verlieben können.

Leider haben Menschen manchmal Probleme, wenn sie merken, dass sie anders sind und anders fühlen als die meisten.

Hier bietet die LSBTIQ Sprechstunde Ihnen Hilfe an.

Die Beratung ist kostenfrei und anonym.

Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest



Jeden zweiten Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr



Telefon: 0176 - 52 97 50 32



E-Mail: brokemper@lebedo.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 15 Minuten Fußweg.



10. Wenn Menschen Pflege brauchen

Pflege-Stütz-Punkt

Pflege-Stütz-Punkte sind Büros in der Stadt.
Die Mitarbeiter beraten Sie zum Thema Pflege.
Wenn Sie Hilfe brauchen.

Zum Beispiel:

Beim Waschen oder Anziehen.

Oder wenn ein Verwandter von Ihnen Hilfe braucht.

Die Pflege-Stütz-Punkte beraten auch zu Wohnen oder Urlaub.

Sie sprechen mit einem Berater.

Sie erzählen von Ihrem Problem.

Sie erfahren, was Sie tun können.



Senioren- und Pflege-Beratung der Stadt Geseke (für Geseke)

Gebäude: Altes Rathaus
Am Teich 13
59590 Geseke



Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr



Telefon: 0 29 42 - 500 182



Internet: www.geseke.de/leben-wohnen/gesundheit-pflege/pflege/pflegeberatung
E-Mail: claudia.dieckmann@geseke.de



Ab „Bahnhof, Geseke“ mit der Buslinie R63 in Richtung „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „Calenhof, Geseke“, dann ca. 5 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie 690 in Richtung „Bahnhof, Geseke“ bis zur Haltestelle „Krankenhaus, Geseke“, dann ca. 8 Minuten Fußweg oder mit der Buslinie SK6 in Richtung „Bahnhof, Salzkotten“ bis zur Haltestelle „Schulzentrum Mitte, Geseke“ und dann noch ca. 8 Minuten Fußweg.



Senioren- und Pflege-Beratung der Stadt Lippstadt (für Lippstadt, Erwitte, Lippetal-Ost und Anröchte)

Geiststraße 47
59555 Lippstadt



Montag: 9:30 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr bis 12 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12 Uhr und 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr



Telefon: 0 29 41 - 98 06 81 oder 0 29 41 - 98 06 87



Internet: [www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/
gesellschaft-und-soziales/senioren/
traegerunabhaengige-pflegeberatung/](http://www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/gesellschaft-und-soziales/senioren/traegerunabhaengige-pflegeberatung/)
E-Mail: koch-fechteler@stadt-lippstadt.de
Oder: gerd.madeheim@stadt-lippstadt.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ mit der Buslinie 70 in Richtung „Rheda Bahnhof, Rheda-Wiedenbrück“ oder der Buslinie C3 in Richtung „Cappel Cappeler Stiftsallee, Lippstadt“ bis zur Haltestelle „Stadthaus, Lippstadt“.



Senioren- und Pflege-Beratung der Stadt Soest (für Soest, Bad Sassendorf, Lippetal-West und Möhnesee)

Am Vreithof 8 (Eingang am Seel)
59494 Soest



Montag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 1 03 22 01



Internet: www.soest.de/familie-soziales/senioren/pflegeberatung
E-Mail: w.lebkuecher@soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie R49 in Richtung
„Delecke, Möhnesee“, der Buslinie 569 in Richtung
„Altengeseke Thingplatz, Anröchte“ oder der
Buslinie 644 in Richtung „Lindenstraße, Soest“ bis zur
Haltestelle „Puppenstraße“ und dann ca. 3 Minuten Fußweg.



Senioren- und Pflege-Beratung der Stadt Warstein und Rüthen (für Warstein und Rüthen)

Alte Liobaschule, Zimmer L 10
Liobaweg 16
59581 Warstein



Rufen Sie an und machen Sie einen Termin.



Telefon: 0 29 02 - 8 10



Internet: www.warstein.de
E-Mail: post@warstein.de



Ab „Bus-Bahnhof Belecke, Warstein“ mit der Buslinie R51 in Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle „Markt, Warstein“ und dann mit der Buslinie 650 in Richtung „Markt, Warstein“ bis zur Haltestelle „Liobaschule, Warstein“.



Seniorenbüro der Stadt Werl (für Ense, Werl, Welver und Wickede (Ruhr))

Hedwig-Dransfeld-Straße 23-23 a
59457 Werl



Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 22 - 8 00 50 14



Kontakt: www.werl.de/rathaus-politik-buerger/familie-und-soziales/senioren/seniorenbuero/
E-Mail: angelika.bechheim-kanthak@werl.de



Ab „Bahnhof, Werl“ mit der Buslinie R43 in Richtung „Neheim Busbahnhof A/1, Arnsberg“ oder der Buslinie R47 in Richtung „Ostönnen Ostönnener Kleinbahnhof, Soest“ bis zur Haltestelle „Rathaus, Werl“ und dann ca. 3 Minuten Fußweg.



Kreis Soest Pflege-Beratung / Pflege-Fachkraft



Hoher Weg 1-3
59494 Soest



Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 7 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 30 38 26 oder 0 29 21 - 30 27 65



Internet: www.kreis-soest.de/pflegeatlas/ber/beratung.php
E-Mail: petra.berghoff@kreis-soest.de
Oder: uwe.brinker@kreis-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ mit der Buslinie C7 in Richtung „Dortmundweg, Soest“ bis zur Haltestelle „Osthofentor/ Kreis-Haus, Soest“ oder ab „Bahnhof, Soest“ ca. 15 Minuten Fußweg.



Beratung zu dem Bereich „Leben im Alter“ des Caritas-Verbandes für den Kreis Soest e.V. (Caritas Werl, Welper, Ense und Wickede)



Internet: www.caritas-soest.de/beratungundhilfe/beratungundhilfe

Bahnhofstraße 7
59457 Werl



Telefon: 0 29 22 - 8 03 90 28 oder 0 15 11 - 4 77 41 60



E-Mail: info@caritas-soest.de



Ab „Bahnhof, Werl“ ca. 2 Minuten Fußweg.



**Beratung zu dem Bereich „Leben im Alter“
des Caritas-Verbandes für den Kreis Soest e.V.
(Caritas Soest, Möhnese, Lippetal, Warstein, Anröchte und Rüthen)**



Osthofenstraße 35a
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 35 90 83



E-Mail: info@caritas-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 13 Minuten Fußweg.



**Beratung zu dem Bereich „Leben im Alter“
des Caritas-Verbandes für den Kreis Soest e.V.
(Caritas Bad Sassendorf, Erwitte, Geseke, Lippstadt)**



Poststraße 17
59555 Lippstadt



Telefon: 0 29 41 - 2 71 13 83 oder 0172 - 5 18 91 20



E-Mail: info@caritas-soest.de



Ab „Bustreff Bahnhof, Lippstadt“ ca. 10 Minuten Fußweg.



11. Sport

Im Kreis Soest gibt es viele Sport-Vereine.
Mit Sport halten Sie Ihren Körper fit und gesund.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Ansprech-Partner.



Kreis-Sport-Bund Soest e.V. **Geschäfts-Stelle im Bahnhofs-Gebäude Soest**

Möchten Sie selber Sport machen?
Dann vermittelt der Kreis-Sport-Bund Soest
passende Sport-Angebote.

Möchten Sie Trainer einer Sport-Gruppe werden?
Dann finden Sie beim Kreis-Sport-Bund Soest die
passenden Ausbildungen.



Bahnhofstraße 2
59494 Soest



Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 15:30 Uhr



Telefon: 0 29 21 - 3 19 31 50



Internet: www.ksb-soest.de/
E-Mail: info@ksb-soest.de



Ab „Bahnhof, Soest“ ca. 1 Minute Fußweg.



Stadt- und Gemeinde-Sport-Verbände

Gemeinde-Sport-Verband Bad Sassendorf e.V.

Händelweg 16
59505 Bad Sassendorf



Telefon: 0 29 21 - 56 59



E-Mail: stein.Bad-Sassendorf@t-online.de



Gemeinde-Sport-Verband Ense

Am Wimberg 11
59469 Ense



Telefon: 0 29 38 - 80 87 49



E-Mail: andreas.langer@gsv-ense.de



Stadt-Sport-Verband Erwitte e.V.

Zedernweg 19
59597 Erwitte



Telefon: 0 29 43 - 32 57



E-Mail: mail@christof-rasche.de



Stadt- und Gemeinde-Sport-Verbände (Fortsetzung)

Stadt-Sport-Verband Geseke e.V.



Internet: www.stadtsportverband-geseke.de
E-Mail: info@stadtsportverband-geseke.de



Gemeinde-Sport-Verband Lippetal e.V.

Dalmer Weg 31
59510 Lippetal



Telefon: 0 25 27 - 9 19 85 00



E-Mail: dirk.ruenker@web.de



Stadt-Sport-Verband Lippstadt e.V.



Geiststraße 2
59555 Lippstadt



Montag: 16 Uhr bis 18 Uhr



Telefon: 0 29 41 - 27 06 60



Internet: www.ssv-lippstadt.de/
E-Mail: info@ssv-lippstadt.de



Stadt- und Gemeinde-Sport-Verbände (Fortsetzung)

Gemeinde-Sport-Verband Möhnesee e.V.

Graf-Gottfried-Straße 16
59519 Möhnesee



Telefon: 0 29 42 - 85 89 91



E-Mail: info@bsa-schindler.de



Stadt-Sport-Verband Rüthen e.V.

Steinkerfeld 3
59602 Rüthen



Telefon: 0 29 52 - 32 58



E-Mail: hajo.wessel@t-online.de



Stadt-Sport-Verband Soest e.V.

Kölner Ring 69
59494 Soest



Telefon: 0 29 21 - 6 09 73



Internet: www.stadtsportverbandsoest.de
E-Mail: rainerbruegger@gmx.de



Stadt- und Gemeinde-Sport-Verbände (Fortsetzung)

Stadt-Sport-Verband Warstein e.V.

Rangestraße 18
59581 Warstein



Telefon: 01 71 - 2 72 19 81



Internet: www.sport-warstein.de
E-Mail: nilshopf@gmx.de



Stadt-Sport-Verband Werl e.V.

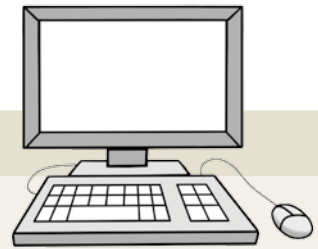


Am Rykenberg 5
59457 Werl



E-Mail: j-mueller-werl@t-online.de





Netzwerk Leichte Sprache

Auf der Internet-Seite vom Netzwerk Leichte Sprache gibt es viele Informationen über Leichte Sprache.

Dort steht auch eine kurze Liste von Heften und Büchern zum Thema Gesundheit.

Die Hefte und Bücher sind in Leichter Sprache geschrieben.

Zum Beispiel gibt es Informationen zur Schwangerschaft.

Oder zu Krebs-Erkrankungen.

Hier finden Sie die Bücher:

www.leichte-sprache.org/gesundheit/

13. Ihre Meinung ist uns wichtig

Vielleicht sehen Sie:

Etwas ist in dieser Broschüre falsch.

Oder etwas fehlt Ihnen.

Dann schreiben Sie uns das.

Oder sagen Sie uns Bescheid.

Dann machen wir es im nächsten Heft besser.



Kommunales Integrationszentrum Kreis Soest

Hoher Weg 1-3
59494 Soest



E-Mail: integrationszentrum@kreis-soest.de





Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

